

## Ortsverwaltung Weitenung



### Niederschrift

**über die Einwohnerversammlung in Weitenung  
am Montag, 15.07.2019  
von 19:00 – 20:05 Uhr  
im Raum Mattsee der Rheintalhalle Bühl-Weitenung**

Anwesend sind:

- |                      |   |
|----------------------|---|
| 1. Verwaltung        | Oberbürgermeister Hubert Schnur<br>Bürgermeister Wolfgang Jokerst<br>Wolfgang Eller, Stadtentwicklung-Bauen-Immobilien<br>Andreas Bohnert, Ordnungsamt<br>Daniel Fritz, Ortsvorsteher |
| 2. Ortschaftsräte    | 8   |
| 3. Presse            | Frau Christiane Krause-Dimmock (ABB und BT)   |
| 4. Besucher          | 30  |
| 5. Protokollführerin | Jasmin Seiler   |

Oberbürgermeister Schnurr begrüßt die Anwesenden und geht rückblickend auf die letzte Bürgerversammlung im Jahr 2015 ein.

Über die am Nachmittag stattgefunden Ortsbegehung und die behandelten Themen berichtet er kurz.

**1. Gehweg Weitenunger Straße 14 a - Zunehmender Durchgangsverkehr**

Die Pflastersteine am neu gestalteten Gehweg (aufgrund der Breitbandausbauarbeiten) sind nicht richtig verlegt worden sind. Die Pflastersteine weisen teilweise große Lücken auf und in der Mitte zum Hof wurde die Verlegung mit einem anderen Muster fortgesetzt.

Fachbereichsleiter Wolfgang Eller sagt zu, dass man mit der Firma Kontakt aufnehmen wird, um dies zu reklamieren.

**2. Hecken die in Gehwege hineinragen**

Ein Bürger hat bemängelt, dass „Hecken“ immer weiter in die Bürgersteige hineinragen und somit die Gehwege erheblich verengen.

Herr Bohnert weist darauf hin, dass so etwas jederzeit der Ortsverwaltung oder dem Ordnungsamt gemeldet werden kann und die Anwohner daraufhin dann angeschrieben werden, die Hecken zurückzuschneiden.

...

### 3. Badestelle Weitenung

Ein Bürger hat angefragt, wie hoch die Kosten zur Einrichtung und zum Betrieb der Badestelle sind und ob es erste Erkenntnisse über die Nutzung und den Betrieb gibt?

Herr Eller teilt mit, dass sich die Kosten auf ca. 46.000 Euro belaufen. In diesen Kosten sind zwei Gutachten, Gewässeruntersuchung, Vermessungsarbeiten und die Herstellungskosten enthalten. Für die jährliche Unterhaltung sind 10.000 Euro vorgesehen.

### 4. Möglichkeiten und Maßnahmen zur Erhaltung einer werktäglich nutzbaren Poststelle

Ein Bürger teilt mit, dass die Postfiliale in Weitenung zum Jahresende schließt und fragt an, ob es Möglichkeiten gibt, dass die Poststelle im Ort erhalten bleibt?

Ortsvorsteher Daniel Fritz teilt mit, dass diese Frage zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden kann. Es steht jedoch fest, dass die Post am bisherigen Standort nicht weitergeführt werden kann. Die Stadtverwaltung ist bestrebt eine Lösung zu suchen.

### 5. Zunehmender Durchgangsverkehr in der Weitenunger Straße

Einige Anwohner haben mitgeteilt, dass die Weitenunger Str. in Richtung Leiberstung durch enormen Durchgangsverkehr, u.a. auch verursacht durch viele LKWs, belastet ist. Sie haben dies schon vermehrt mitgeteilt, jedoch tut sich in dieser Hinsicht leider nichts.

Sie bitten deshalb darum, vermehrt Geschwindigkeitsmessungen in diesem Bereich (innerorts an nicht Sichtbaren Stellen) durchzuführen, sowie Gespräche mit den Speditionen zu führen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten, damit das Schiftunger Tor geschlossen wird. Des Weiteren soll geprüft werden, ob es möglich ist die Weitenunger Straße in Richtung Leiberstung auf 7,5 Tonnen zu beschränken.

Oberbürgermeister erklärt, dass der zunehmende Durchgangsverkehr derzeit mit der Baustelle in Oberbruch (Ampelanlage / Sperrung bis zum Zwetschgenfest) zusammenhängt.

Man wird jedoch versuchen mit den Speditionen ein Gespräch zu führen und innerorts vermehrt Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen. Es wird auf eine Verbesserung gehofft, wenn der Autobahnausbau für den Baden Airpark erfolgt ist.

### 6. Verkehr Fremersbergstraße / Geschwindigkeit

Ein Bürger teilt mit, dass im Bereich der Fremersbergstraße Höhe Friedhof sehr viele Fahrzeuge mit einer Geschwindigkeit zwischen 80-100 km/h fahren. Da an beiden Seiten Bushaltestellen vorhanden sind, ist dies besonders gefährlich. Er bittet darum zu prüfen, ob in diesem Bereich eine stationäre Geschwindigkeitsmessanlage aufgestellt werden kann.

Des Weiteren sollten in den Morgenstunden zwischen 5.00 und 6.00 Uhr Messungen durchgeführt werden, da gerade zu dieser Zeit viele Fahrzeuge zu schnell fahren.

### 7. Stromspeicher Witstung

Ein Bürger fragt an, ob der Stromspeicher in der Witstung in Betrieb sei. Man hört nichts mehr davon.

Oberbürgermeister Schnurr teilt mit, dass er mit den Stadtwerken Kontakt hatte und der Stromspeicher erst bis Ende des Jahres in den Normalbetrieb geht.

Ortsvorsteher Fritz gibt bekannt, dass er mit dem Geschäftsführer der Stadtwerke gesprochen hat und der Stromspeicher noch nicht wie geplant in Betrieb gegangen ist. Es handelt sich hierbei um ein Forschungsprojekt, welches von der KIT begleitet wird. Am Anfang lief noch nicht alles wie geplant. Sobald der Stromspeicher in Betrieb geht, wird man die Einwohner entsprechend informieren.

### 8. Bäume pflanzen

Ein junges Mädchen berichtet, dass sie Mitglied in der Schülerorganisation „Plant-for-the-Planet“ ist und diese sich für die Klimagerechtigkeit einsetzt und weltweit neue Bäume pflanzt. Sie bittet darum, dass auch in Weitenung für eine bessere Welt neue Bäume gepflanzt werden, um den Kindern zu helfen die Zukunft zu retten.

Oberbürgermeister Schnurr sagt zu, eine Baumpflanzaktion in Weitenung durchzuführen und begrüßt die tolle Idee. Eine solche Aktion fand erst vor kurzem in Kappelwindeck statt. Bei der Orts-

begehung wurde bereits eine Grünfläche bei der Yburgstraße / Elzhofener Straße besichtigt, die umgestaltet werden soll und für eine Bepflanzung geeignet ist. Es wäre toll, wenn man Baumspender findet.

Ortsvorsteher Fritz teilt mit, dass er den ersten Baum dafür spenden wird.

#### **9. Pflegemaßnahmen im Ort**

Einige Bürger haben mitgeteilt, dass die Grünpflege im Ort durch die Stadtverwaltung deutlich vernachlässigt wird und die ehrenamtlichen Personen immer mehr leisten. Unter anderem wurde auch bemängelt, dass die Grünanlage bei der Böschung am Sportplatz vernachlässigt wird und die Fahrbahn beim Sportplatz sich in einem schlechten Zustand befindet.

Fachbereichsleiter Wolfgang Eller gibt bekannt, dass im Bauhof derzeit personelle Engpässe aufgrund Langzeiterkrankungen vorhanden sind. In diesem Jahr verursachen die Grünflächen auch aufgrund des Wetters deutlich mehr Aufwand. Der Pflegebedarf wird derzeit überprüft und ein Grünflächenkataster erstellt. Eine Mähpflicht besteht zweimal im Jahr.

Die Fahrbahn beim Sportplatz kann aufgrund der Prioritäten in diesem Jahr noch nicht erneuert werden.

Ortsvorsteher Fritz betont, dass es ärgerlich ist, dass der Ort vernachlässigt wird und er hat den Eindruck, dass sich der Bauhof immer mehr aus Weitenung zurückzieht. Das erzeugt Frust bei den ehrenamtlichen Helfern. Der ursprüngliche Gedanke war, dass durch das ehrenamtliche Engagement die Grünflächen in einen besseren Zustand als vorher versetzt werden und nicht in einen gleichbleibenden oder gar schlechteren Zustand. Es ist jedoch gds. eine gute Sache, wenn es ehrenamtliche Personen gibt, die etwas für den Ort tun. Dies stärkt auch die Dorfgemeinschaft.

#### **10. Gehweg Sandbachbrücke**

Eine Bürgerin teilt mit, dass der Belag des Gehwegs der Sandbachbrücke in der Nähe des Autohauses Huck sich in einem schlechten Zustand befindet, es sind einige Löcher und Risse vorhanden. Außerdem sind einige Straßenschilder in einem schlechten Zustand

Ortsvorsteher Fritz bittet darum, die Standorte der Straßenschilder der Ortsverwaltung zu melden. Diese werden dann nach und nach ausgetauscht. Den Gehwegbelag wird man überprüfen lassen.

#### **11. Nahversorgungsmarkt im Ort**

Eine Bürgerin möchte wissen, ob ein Nahversorgungsmarkt in Weitenung entsteht?

Ortsvorsteher Fritz erklärt, dass es Interessenten für eine Ansiedlung eines Nahversorgungsmarktes in Weitenung gibt. Der ursprünglich geplante Standort wurde jedoch abgelehnt, da dieser nicht genehmigungsfähig war. Es werden Lösungen für einen geeigneten Standort gesucht.

#### **12. Baugebiet Brachfeld**

Eine Bürgerin fragt an, ob an den Gerüchten was dran ist, dass die Stadt im Brachfeld Grundstücke für ca. 60 Euro/m<sup>2</sup> von Einwohnern erwirbt und diese dann für ein Mehrfaches veräußert?

Fachbereichsleiter Eller gibt bekannt, dass dies richtig ist. Die Gemeinde kauft die Grundstücke als Bauerwartungsland um diese dann als erschlossenes Bauland zu verkaufen. Die Stadt möchte das Gebiet selbst entwickeln. Dabei entstehen Kosten für die Erschließung und Infrastruktur (wie z.B. Straßen, Wege, Beleuchtung, Kanalisation, Spielplatz). Diese Kosten machen den Unterschied aus.

#### **13. Damm Richtung Vimbuch**

Eine Einwohnerin teilt mit, dass der Damm in Richtung Vimbuch beim Fahrradweg immer sehr früh abgemäht wird. Dort befinden sich tolle Blumen etc. die leider zu früh gemäht werden. Aus welchen Gründen, wird dieser Damm so frühzeitig und so oft abgemäht?

OB Schnurr weist daraufhin, dass dieser Bereich vom Zweckverband Hochwasserschutz unterhalten wird und dieser Hochwasserdamm aus Gründen des Hochwasserschutzes immer gemäht werden muss.

#### **14 Aktueller Stand Umbau Rheintalhalle**

Ein Bürger möchte wissen, wie der derzeitige Stand bezüglich Umbaus der Rheintalhalle ist?

Ortsvorsteher Fritz berichtet, dass derzeit noch der Bauantrag für die Außenbühne am Laufen ist. Es gab Nachforderungen, die nachgereicht werden mussten. Die Baugenehmigung für die Außenbühne steht deshalb noch aus. Die Baugenehmigung für den Innenbereich ist erteilt. Es fehlt aber noch die Unbedenklichkeitsbescheinigung des RP. Sobald diese vorliegt, kann mit dem Umbau begonnen werden.

Ortschaftsrat Rüdiger Huck weist darauf hin, dass bedacht werden soll, dass ab dem Spätjahr wieder vermehrt Veranstaltungen in der Rheintalhalle stattfinden, die nicht unter dem Umbau der Halle leiden sollten.

#### **15 Hallenboden**

Ein Mitglied der Tischtennisabteilung berichtet, dass der Hallenboden der Rheintalhalle für den Sportbetrieb gefährlich wird, da nun vermehrt Dellen und Unebenheiten auftauchen.

Fachbereichsleiter Eller teilt mit, dass die Mittel für einen neuen Hallenboden im Haushalt bereits vorgesehen sind, jedoch ist die Stadt aufgrund der Haushaltssperre gerade in einer schwierigen Lage, so dass dringendere Maßnahmen vorrangig erledigt werden müssen. Die Sanierung des Hallenbodens wird daher noch um ein Jahr verschoben.

#### **16 Feuerwehr**

Ein Mitglied der Feuerwehr erkundigt sich wann der schwarz-weiß-Bereich bei der Feuerwehrabteilung Weitenung erfolgt.

Andreas Bohnert gibt bekannt, dass man diesbezüglich mit Herrn Dußmann (Kommandant) und Herrn Back (Hochbau) in Verbindung ist, einen Plan gibt es aber noch nicht. Die Abteilung Weitenung wird in die Planung einbezogen. Die Mittel sind hierfür bereits im Haushalt 2019 bereitgestellt. Wenn der Plan und die Zuschuss Vereinbarung vorliegen, können weitere Schritte eingeleitet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Feuerwehrabteilung Weitenung im Jahr 2021 ihr 100jähriges Jubiläum feiert. Bis dahin sollten alle Maßnahmen abgeschlossen sein.

Ortsvorsteher Daniel Fritz dankt den Bürger/innen für die rege Diskussion und die zahlreichen Anregungen und Fragen. Er schließt mit der Anmerkung, dass er die Einwohnerversammlung mit einem positiven Thema beenden möchte, nämlich den Breitbandausbau. Er macht darauf aufmerksam, dass es sich um die größte Infrastrukturmaßnahme in Weitenung seit Jahrzehnten handelt und insgesamt weit über 3 Millionen Euro investiert werden. Er weist noch drauf hin, dass es aufgrund des Breitbandausbaues derzeit zu Einschränkungen (Verkehr/Lärm) kommen kann und bittet um Verständnis.

Protokollführerin  
Jasmin Seiler